

### Portale und Erfahrungsberichte

#### **Wichtige Internetportale (auch) zum Thema "psychische Fehlbeanspruchungen" durch die Arbeit:**

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA): Arbeitsprogramme 2013 – 2018.  
Arbeitsprogramm Psyche mit der Internetpräsenz: [www.gda-psyche.de](http://www.gda-psyche.de)

Themenseite der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) zum [Projekt „Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt“](#) mit Materialien zu den Themenfeldern: Arbeitsaufgabe, Führung und Organisation, Arbeitszeit, Technische Faktoren und Gestaltungsfaktoren. Vertiefend weitere [Themenseite der BAuA zum Gefährdungsfaktor Arbeitszeit](#) u. a. mit „Checkliste Arbeitszeit“ und „Handbuch zur Gefährdungsbeurteilung ‚Arbeitszeit‘“, für die Publikationen bitte auf der Seite nach unten scrollen.

[Themenseite zur Gefährdungsbeurteilung](#) der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Um zu den einzelnen Gefährdungsfaktoren und praktischen Infos dazu wie beispielhaften Arbeitsschutz-Maßnahmen zu gelangen, bitte auf den Button "Expertenwissen" gehen, dann auf der Seite nach unten scrollen, dort dann blauer Kasten "Mehr zu Expertenwissen", hier (z. B.) "psychische Faktoren".

Das Portal ergo-online wird herausgegeben und betrieben von der Beratungsstelle für Technologiefolgen und Qualifizierung im Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft im Lande Hessen e.V. (BTQ Kassel). Siehe hier beispielsweise zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen: [Portal Ergo-Online](#)

Das Präventionsportal Burnout wird betrieben vom ver.di Bildungswerk Hessen e. V. und der btq Kassel: [Sozialnetz Mobbing-Burnout](#)  
Publikationen (btq-Infos) u. a. zu Stress/psychischen Belastungen und Gefährdungsbeurteilung findet man dort über den Menü-Punkt "Unsere Leistungen".

#### **Betriebliche Erfahrungsberichte zur Minimierung psychischer Fehlbeanspruchungen:**

Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis zur Minimierung psychischer Fehlbeanspruchungen (Belastungen) finden sich in den folgenden Berichten. Die jeweils vorgestellten erfolgreichen Herangehensweisen sind nicht an die Betriebe oder Betriebsgröße gebunden, sondern lassen sich gut modifizieren für die eigene Praxis:

„Wenn es nicht geht, dann ist es nicht deine Schuld“ – Belastungsschutz für die Beschäftigten in der Netztechnik eines Telekommunikationsunternehmens (Erstveröffentlichung 2009): [Erfahrungsbericht Belastungsschutz im Archiv der ver.di-Initiative Gute Arbeit](#)

„Passend aus allen Perspektiven“ – Die Sicht der Beschäftigten für die Unternehmensentwicklung nutzen – Wohnungsunternehmen (Erstveröffentlichung 2010): [Erfahrungsbericht Sicht der Beschäftigten für Unternehmensentwicklung im Archiv der ver.di-Initiative Gute Arbeit](#) (dort bitte auf: Vollständiger Bericht)